



Starke Ferien für Dortmunder Kinder

Rückblick auf die Lernferien im Frühjahr 2021 in
Dortmund

clever lernen, immer motiviert bleiben

Schlaue Ferien für eine mutige Gesellschaft

Bei den climb-Lernferien lernen **45 armutsgefährdete Grundschulkinder** und 9 junge Erwachsene (darunter viele Lehramtsstudierende) in den Schulferien **zwei Wochen lang** in den Räumen einer Grundschule von- und miteinander.

Die climb-Lernferien stärken junge Menschen für selbstbewusste Bildungs- und Lebenswege und leisten so einen Beitrag zu einer **mutigen Gesellschaft**, in der Herausforderungen gemeinsam angepackt und Chancen gegeben und genutzt werden.



Ein Konzept, das wirkt!



- Lernzeiten in **Deutsch und Mathematik**.
- **Projektnachmittage** und thematisch **passende Ausflüge**
- Kleine Gruppen, **exzellenter Betreuungsschlüssel (aktuell 1:4)**
- Anregendes Material und innovative Methoden für **stärkenorientierte Lernatmosphäre**
- Wir legen Wert auf Haltung und **überfachliche Kompetenzen**.
- **Lernort für angehende Lehrer*innen und junge Führungstalente**.

climb-Lernferien in Dortmund

Unsere climb-Kinder wissen ganz schön viel!
Und leider wissen sie oft nicht, wie viel sie tatsächlich wissen. Das Ziel der Lernferien ist deshalb, **das Selbstbewusstsein der Schüler*innen zu steigern**, indem sie merken, dass Lernen und Wissen teilen gar nicht so schwer ist.

Egal ob „Forschen“ oder „Meine Stadt“ - bei jedem climb-Motto können Kinder etwas Neues über sich selbst lernen. Und als die Kinder der Herderschule eine Rallye durch die Märchensiedlung machten, waren auch die stillen Kinder auf einmal selbstbewusste Expert*innen für ihre eigene Nachbarschaft.



climb-Lernferien in Dortmund - Übersicht

Schulen	Herderschule	Petri-Grundschule	Weingarten- schule am See	Fine-Frau-Schule
Motto	Meine Stadt Dortmund	Traumberufe	Forschen	Sport und Ernährung
Projekte	Dortmund-Buch; Die Tremonauten	Unsere Traumstadt - unsere Traumberufe; Architekt*innen; Kräutergarten	Willi, das Skelett; Mini-Aquarium	Gemüse-Olympiade; Rettung der Radieschen-Fee; Entspannung; Aerobik-Mäuse; Kräuterhelden
Ausflüge	Märchenwald- siedlung	Rewe Sanecki; Spielplatz	Phönix-See	Revierpark Wischlingen
Lernzeiten- Highlight	Dortmunder Geschichte	Lernparty	Bewegte Mathe-Lernzeit	Klassen-Marktstand

Die Lernferien in Zahlen



168

**Grundschul-
kinder**

44

**junge
Erwachsene**

je 20

**Stunden
Mathematik und
Deutsch**

je 1-2

Ausflugstage



Lernferien für Kinder ...



Das sagen die Eltern:

42 % der Kinder bezogen
Transferleistungen

„Wir wünschen uns so sehr, dass
climb wieder stattfinden kann. Und
am besten öfter.“

Und das sagen die Kinder:

„Ich wünsche mir, dass ich immer
zu climb gehen kann.“

88 % der Eltern würden ihr Kind
erneut bei climb anmelden.

93 % der Kinder berichten, dass
ihnen die climb-Lernferien gut
gefallen haben.

„Meiner Tochter hat es wieder
sehr gefallen. Sie weint gerade,
weil climb zu Ende ist.“



... und junge Erwachsene



Je 105 Stunden
Erwachsenenbildung
(Vorbereitung, Planungs- und
Reflexionszeiten, Workshops
und Hospitationen)

„Ich mochte vor allem das
harmonisierende Team und
die ganzen Tipps und
Impulse, die wir jeden Tag
bekommen haben.“

„Ich habe so viel Neues im
Umgang mit Kindern gelernt.
Die Erwachsenenbildung,
insbesondere die Workshops,
haben mir dabei geholfen,
mein eigenes Handeln zu
reflektieren.“

Merkmale der
climb-Lehrer*innen:
> 70 % zum ersten Mal dabei
> 14 % angehende
Pädagog*innen



Lernzeiten: Weil es einfach Spaß macht - Die Lernparty an der Petri-Grundschule

- Die Lernzeiten sind zentraler Bestandteil von climb. Jeden Tag finden **jeweils 90 Minuten Unterricht in Mathe und Deutsch** statt.
- Und weil Lernen nicht nur im Klassenraum passiert, ging es an der Petri-Grundschule zum Abschluss der Lernferien auf den Schulhof.
- Mit jeder Menge **haptischer und bewegter Mathe-Materialien** wurde die Lernzeit zur Lernparty. Die Kinder konnten erfahren, dass Mathe überall zu finden ist und mathematische Fähigkeiten nicht nur nützlich sind, sondern auch Spaß machen.



Lernzeiten: Wenn Kinder spielerisch und eigenständig ihren Wortschatz erweitern.



An der Petri-Grundschule drehte sich während der Lernzeiten und Projekte alles um Traumberufe. In der Deutsch-Lernzeit haben die Schüler*innen für verschieden Berufe das entsprechende Equipment recherchiert. Was braucht eine Astronautin? Einen Raumanzug natürlich! Nachdem jedes Kind Expert*in für einen Beruf geworden ist, stellten sie diesen vor. Indem auch die anderen Kinder **ihr vorhandenes Wissen zu verschiedenen Berufen teilen** durften, erarbeiteten sie sich selbstständig einen gemeinsamen Wissens- und Wortschatz-Pool.

Lernzeiten: Wenn Teamarbeit bei climb zum Schulfach wird

„Mathe mal anders und mit ganz viel Spaß!“ - In der Weingartenschule durfte jede Klasse den **Mathe-Parcours** in der Sporthalle durchlaufen - unter strenger Einhaltung der Hygieneregeln. Spielerisch bewältigten die Schüler*innen verschiedene Matheaufgaben.

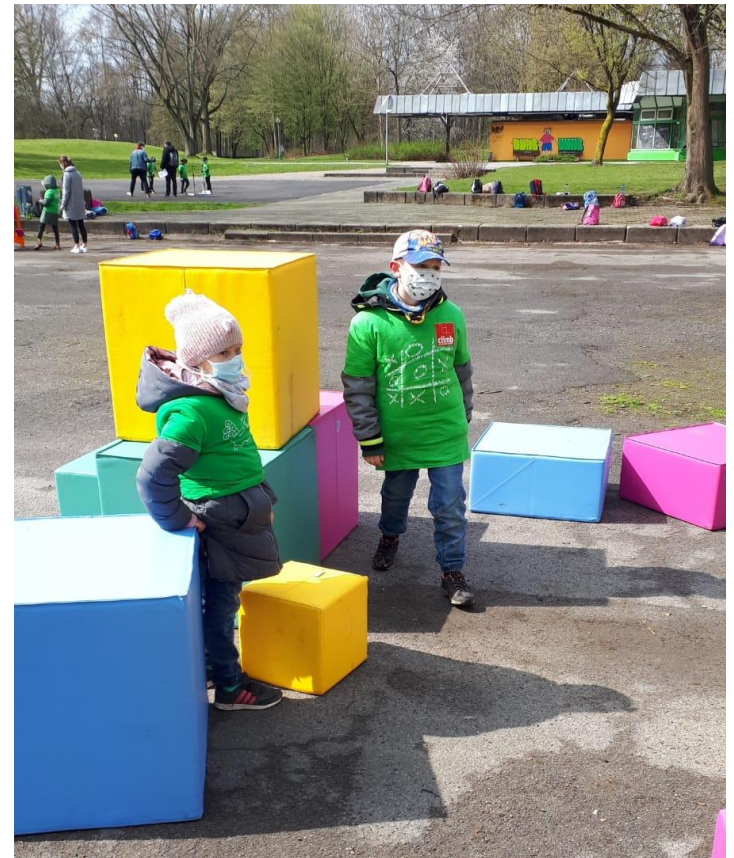
Besonders das Bauen von Figuren war ein absolutes Highlight für die Kinder. Als es hieß: „**Wer kann den höchsten Turm bauen?**“, waren alle Kinder startbereit. Dabei wurden Zukunfts- kompetenzen gefördert, denn die Kinder sollten im Team arbeiten und gemeinsam einen Plan entwickeln, um ihrem Ziel näher zu kommen.



„Die großen Entdecker“ machten sich vorher einen guten Plan und haben somit den höchsten Turm bauen können.

Projekte: Teamgeist ist, wenn alle Verantwortung übernehmen möchten.

An der Fine-Frau-Schule, an der climb dieses Jahr zum ersten Mal stattfand, gab es eine **Gemüse-Olympiade**. Jeden Tag wurde ein anderer Körperteil trainiert und eine Gemüsesorte vorgestellt. Als Herr Hagedorn dafür die Sportgeräte aus dem Wagen lud, waren die Kinder Feuer und Flamme und halfen sofort mit, alles aufzubauen. Dabei achteten sie darauf, dass **jedes Kind die Verantwortung für etwas übernehmen konnte**, und machten dafür einen Plan. So haben sie zahlreiche Kompetenzen trainiert und das, bevor das Projekt überhaupt begann.



Projekte: Willi, das Skelett, braucht noch Elle und Speiche!



Die Klasse der „Kleinen Biolog*innen“ an der Weingartenschule musste im Team arbeiten, um **Willis verloren gegangene Knochen auf dem Schulgelände wiederzufinden**. Erst dann konnten sie Willi zusammensetzen, dabei lernen, wie ein menschliches Skelett aufgebaut ist und sich ihr eigenes basteln. Die Erstklässlerin Slavica hat ein buntes Skelett mit Glitzer gestaltet. Zumindest bei diesem Aspekt waren der Kreativität der Kinder keine Grenzen gesetzt. Arme und Beine sollten dann aber schon an die richtigen Positionen geheftet werden, damit **die Anatomie stimmt**.

Projekte: Beim Gärtnern neue Ziele setzen und Pläne umsetzen

Oh je! Das Klassenbeet, das die Kinder der Petri-Grundschule gemeinsam bastelten, sollte geschmückt werden, aber Axel hatte es noch nicht geschafft, alle Blumen dafür auszuschneiden. Das machte ihn zuerst ziemlich traurig. Weil Axel aber bei climb gelernt hat, dass man nicht gleich aufgeben muss, wenn etwas nicht klappt, setzte er sich kurz zur Seite, **machte sich selbstständig einen neuen Plan** und schaffte es dann doch noch, rechtzeitig alle Aufgaben des Projekts zu bearbeiten - und vor allem, seine ausgeschnitten Blumen endlich aufs Beet zu kleben!



Ausflüge: Auch ein Supermarkt kann ein toller Lernort sein!

Im Rewe Sanecki konnten die Kinder gemeinsam mit einer Mitarbeiterin den Supermarkt entdecken. Für Youssef war es schwierig zu folgen (da er nur Englisch spricht). Durch eine gezielte Aktivierung und kleine Aufgaben konnte auch er viel mitnehmen und am Ende sogar selbst den Kindern der Gruppe wichtige Dinge über den Supermarkt erzählen.

„I did not know that there are so many different types of apples. So if we would buy some, we should take Pink Lady because I like them the most, but if we want to buy very cheap ones, we should take Braeburns.“



Ausflüge: Rallye durch die Märchensiedlung



Im direkten Umfeld der Herderschule liegt die Märchensiedlung mit Straßennamen wie Däumlingsweg, Rübezahlgang oder Dornröschenweg. Auf der Rallye hatten die Schüler*innen die Chance, die Siedlung und die mit den Wegen verbundenen Märchen zu erforschen und miteinander in Zusammenhang zu setzen.

Dazu erhielten sie an insgesamt 15 Stationen kleinere und größere Aufgaben passend zum Straßennamen, die sie gemeinsam bewältigen konnten, um zur nächsten Station gehen zu gelangen. Auch mit Abstand und Maske hatten alle eine Menge Spaß und jedes Kind hatte die Gelegenheit, eigenes Vorwissen aus dem unmittelbaren Wohngebiet mit einzubringen.

Dankeschön!



Dank des unvergleichlichen Engagements aller Beteiligten waren die ersten Lernferien 2021 trotz der andauernden Pandemie ein voller Erfolg! So konnten wir Kinder und junge Erwachsene gleichermaßen begeistern.

Ein großer Dank geht an die Schulleitungen und Mitarbeitenden der Herderschule, der Fine-Frau-Schule, Petri-Grundschule, der Weingartenschule am See sowie weiteren Partner*innen, mit denen wir in enger Zusammenarbeit stehen und welche die Lernferien erst möglich gemacht haben.

Wir danken unseren Partnern vor Ort für Dortmund. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaun Ferien für Dortmunder Kinder nicht möglich.



Dr. Ausböttel®

KARL KÖLLE
STIFTUNG

RAGSTIFTUNG



Wir danken all unseren Fördernden für Dortmund. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Dortmunder Kinder nicht möglich.



KURT & MARIA
DOHLE STIFTUNG

Wir danken unseren Kooperationspartnern für Dortmund. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaun Ferien für Dortmunder Kinder nicht möglich.



Stadt Dortmund



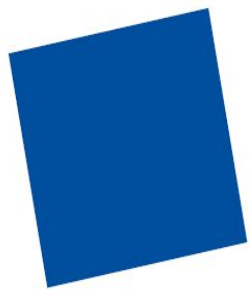
**RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM**

RUB

Wir danken unseren Kooperationspartnern für Dortmund. Ohne Ihre Unterstützung wären die schlaunen Ferien für Dortmunder Kinder nicht möglich.

TalentMetropole
Ruhr

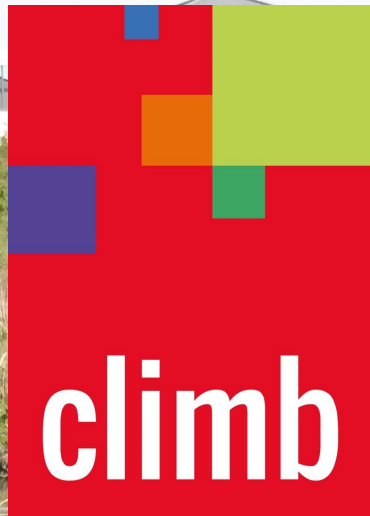
53 Städte,
53.000 Möglichkeiten



Ein
Quadratkilometer
Bildung
Dortmund

Ruhr  **talente**





KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer
motiviert bleiben

Felix Hagedorn
Lange Straße 84
44137 Dortmund

Tel.: 0176 / 46017696
hagedorn @ climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien





climb

KOMMEN SIE AN BORD!

Kontakt:

climb - clever lernen, immer
motiviert bleiben

Jennifer Busch
Henriettenweg 8
20259 Hamburg

Tel.: 040 / 43 21 49 50
busch @ climb-lernferien.de

www.climb-lernferien.de
www.facebook.com/climb.lernferien



climb